

**Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2022/092**

Abteilung 320 - Bildung

Federführung: Schmid, Anne-Kathrin
Telefon: +49 7021 502-498

AZ:
Datum: 12.06.2022

**Schaffung von Plätzen zur Kinderbetreuung
- Erweiterung des Uracher-Kindergartens in Modulbauweise**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ortschaftsrat Ötlingen	Anhörung	öffentlich	11.07.2022
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Vorberatung	nicht öffentlich	12.07.2022
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	20.07.2022

ANLAGEN

Anlage 1 - Lageplan Uracher-Kindergarten (ö)

BEZUG

„Kindergartenbedarfsplan 2022/2023“ in der Sitzung des Gemeinderats vom 01.06.2022 (§ 68 ö, Sitzungsvorlage GR/2022/071)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 130, 140, 230, 240, BMin, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

<input type="checkbox"/> <u>Keine Auswirkungen</u>	<i>Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.</i>
<input type="checkbox"/> <u>Positive Auswirkungen</u>	
<input type="checkbox"/> Geringfügige Reduktion <100t CO ₂ äq/a	
<input type="checkbox"/> Erhebliche Reduktion ≥100t CO ₂ äq/a	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Negative Auswirkungen</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Geringfügige Erhöhung <100t CO ₂ äq/a	
<input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO ₂ äq	
<input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO ₂ äq/a	

Für die Erstellung der Gebäude in Modulbauweise werden Rohstoffe benötigt. Diese weisen eine negative CO₂ Bilanz aus. Jedoch wird diese wieder positiv dadurch beeinflusst, dass keine fossilen Brennstoffe eingesetzt werden dürfen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig:	In der Folge: Personalkosten jährlich ab 2024: 382.602 Euro
-----------	--

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen | <input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen |
| <input type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen |

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Teilhaushalt	02, 06
Produktgruppe	1124, 36.50
Kostenstelle/Investitionsauftrag	Diverse
Sachkonto	Diverse

Ergänzende Ausführungen:

Einmalige Kosten

Für die Erweiterung des Uracher-Kindergartens durch zwei Module entstehen zunächst Planungskosten von voraussichtlich 50.000 Euro, die verwaltungsintern außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Finanzierung der Maßnahme soll mit dem Baubeschluss in der nächsten Sitzungsvorlage erfolgen.

Laufende Kosten

Personalkosten:

Für die Inbetriebnahme der zwei zusätzlichen Gruppen am Uracher-Kindergarten mit Ganztagesangebot werden zusätzlich 6,82 VZÄ benötigt. Bei durchschnittlichen Kosten von 56.100 Euro pro Fachkraft ergeben sich jährliche Kosten ab 2024 in Höhe von 382.602 Euro.

Über den kommunalen Finanzausgleich § 29 b,c FAG ist durch die Erhöhung der zu betreuenden Kindern mit Mehrzuweisungen zu rechnen, die die Kosten teilweise decken.

Finanzierung erfolgt u.a. über das Museum, Wachthaus und Bohnau Süd. Die zur Deckung herangezogenen Mittel werden im Nachtragshaushalt 2023 wieder aufgenommen (Ergebnis Haushaltsstrukturkommission). Aufgrund des angegebenen Zeitplans wird über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in der September- /Oktober-Sitzungsrunde entschieden.

Um weitere Kosten teilweise decken zu können, müssen die Kindergartengebühren kontinuierlich erhöht werden.

Kosten und Finanzierung:

Die Nachfrage bei einem Containerhersteller ergab Kosten inklusive Erschließung und Baunebenkosten von ca. 1,7 Millionen Euro pro Gruppe, das heißt 3,4 Millionen Euro für zwei Gruppen. Die Kosten für die Anpassung der Außenanlagen sind darin nicht enthalten.

Die Kosten zur Herstellung der Außenanlagen betragen 490.000 Euro, inklusive Baunebenkosten.

Die Kostenkalkulation wird nun weiter konkretisiert und wird dann dem Gemeinderat im Oktober zur Entscheidung vorgelegt.

ANTRAG

1. Zustimmung zur Umsetzung weiterer Gruppen des Uracher-Kindergartens auf dem angrenzenden Grundstück, Flurstück 954/5.
2. Zustimmung zur Umsetzung der Erweiterung in Modulbauweise und Beauftragung der Verwaltung zur weiteren Planung.
3. Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung eines Bebauungsplans.
4. Zustimmung, zur Aufnahme der benötigten Personalstellen im Stellenplan 2023 (Nachtrag) (6,82 VZÄ, anteilige Personalkosten: 127.534 Euro) und Auftrag an die Verwaltung, die Besetzung der Stellen vorzunehmen (Personalgewinnung).

ZUSAMMENFASSUNG

Die Abteilung Bildung zeigte im Kindergarten-Bedarfsplan 2022/2023 auf, dass über 100 Betreuungsplätze für Kinder über drei Jahren in Kirchheim unter Teck fehlen.

Im Zuge der Analyse von möglichen Standorten, die im gesamten Stadtgebiet stattfand, konnte der Bereich der Wiese neben dem Uracher-Kindergarten in die engere Wahl genommen werden. Die Errichtung von zwei ergänzenden Gruppen (ü3, GT 40 Stunden/VÖ 35 Stunden) zu dem bereits bestehenden Gebäude durch Modulbauweise soll nun schnellstmöglich umgesetzt werden. Es werden insgesamt 45 Plätze entstehen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Der Uracher-Kindergarten besteht aus drei Gruppen mit Regelbetreuung und verlängerter Öffnungszeit bis 35 Stunden in der Woche. Die Einrichtung zeichnet sich durch das offene Konzept aus, da alle Kinder selbst entscheiden dürfen, in welchen Räumen sie sich aufhalten wollen und welche Projekte sie als nächstes umsetzen.

Nach eingehenden Untersuchungen durch die Verwaltung zeigt sich, dass der Standort Uracher-Kindergarten in Ötlingen, als Erweiterung zum bestehenden Kindergarten geeignet ist und die erforderliche Fläche vorhanden ist. Dieser Standort beinhaltet verschiedene Vorteile. Die Anbindung an den bestehenden 3-gruppigen Kindergarten gelingt sowohl von der Außenfläche, als auch aus konzeptioneller Sicht, da dort ebenfalls Kinder über drei Jahren und mit verlängerter Öffnungszeit betreut werden. Zudem ist eine Umsetzung von einer Krippengruppe durch das offene Konzept und die modulare Bauweise nicht zufriedenstellend realisierbar. Konzeptionell erscheint die Anbindung wenig Probleme zu bereiten und es werden sich augenscheinlich keine negativen Auswirkungen für Erzieherinnen und Erzieher oder Eltern und Kinder ergeben.

Der Stadtteil Ötlingen benötigt voraussichtlich in den nächsten Jahren zusätzliche Betreuungsplätze, da dort auch in den nächsten Jahren Wohnbebauungen stattfinden. Eine schnelle Umsetzung der benötigten Betreuungsplätze kann durch eine modulare Bauweise zum Beispiel in Form von Containern erfolgen.

Mit der Leitung des Uracher-Kindergartens wurden die neuen Gruppen besprochen und auch konzeptionelle Überlegungen gemeinsam zwischen Sachgebiet und Kindergarten getroffen. Mit dem Elternbeirat vom Uracher-Kindergarten wird für die Umsetzung der weiteren zwei Gruppen ein regelmäßiger Austausch angestrebt und nach guten und attraktiven Möglichkeiten zur Einbeziehung der zusätzlichen Gruppen gesucht.

Bauliche Umsetzung:

Für die Erweiterung des Uracher-Kindergartens um zwei Gruppen wurden Varianten untersucht, die eine spätere Anbindung an das bestehende Kindergartengebäude erlauben (siehe Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/092).

Die Erschließung erfolgt separat, unabhängig vom Bestandsgebäude, da die Technischen Anlagen bereits veraltet und sanierungsbedürftig sind.

Die modulare Bauweise in Form von zum Beispiel Containern oder Holzbau, zeichnet sich durch einen schnellen Vorfertigungsgrad aus. Jedoch wird seitens der Verwaltung Wert daraufgelegt, dass die geltenden Vorschriften zum Gebäudeenergiegesetz eingehalten werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt bezieht sich auf das Erscheinungsbild der Kitaerweiterung und das Behaglichkeitsgefühl in den Räumen. Auch im Inneren der Räume sollen möglichst natürliche Materialien wie Holz, Kautschukbelag etc. zur Ausführung kommen.

Für die Vergabe des Gebäudes in Form von Modulbauweise ist ein offenes, europaweites Verfahren notwendig.

Die Außenanlagen sollen naturnah gestaltet werden. Hierzu werden überwiegend natürliche Produkte (Holzspielgeräte, Sitzsteine aus Naturstein, Wasser für Matschplatz) zum Einsatz kommen. Die Belagsflächen werden wasserdurchlässig gestaltet, so dass anfallendes Oberflächenwasser vor Ort beseitigt und zurückgehalten werden kann. Der Aushub für Fundamente soll vor Ort modelliert werden, so dass auch hier ein ressourcenschonender Umgang gegeben ist und eine spannende Umgebung für die Außenanlagen eines Kindergartens entsteht. Die Flächen sollen durch die Anordnung von Bäumen und Sträuchern eine natürliche Beschattung der Fläche erhalten. Sandspielbereiche erhalten zusätzlich einen Sonnenschutz, der gleichzeitig als Sandkastenabdeckung dient.

Der Vorplatz ist mit einem wasserdurchlässigem Pflasterbelag belegt. Hier befinden sich auch die Fahrrad- und Scooter-Stellplätze für die Kinder.

Umsetzung/ Terminplanung Var. Modulare Bauweise - Holzbau:

Erstellung Städtebauliche Konzeption	07 – 09/2022	terminiert
Aufstellungsbeschluss B-Plan Uracher Kindergarten	28.09.2022	terminiert
Vorstellung Bau eines Kindergartens (Vorberatung IWU)	18.10.2022	terminiert
Vorstellung Bau eines Kindergartens Zustimmung zur Planung, Freigabe der Ausschreibung und Genehmigung der Finanzierung (Beschlussfassung GR)	26.10.2022	terminiert
Erstellung der Ausschreibung	11 – 12/2022	terminiert
Durchführung des Vergabeverfahren	01 – 02/2023	terminiert

Beauftragung	03/2023	terminiert
Baubeginn	05/2023	terminiert
Fertigstellung	03/2024	terminiert
Bezug	04/2024	terminiert

Planungsrechtlich handelt es sich derzeit um eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“. Im September 2022 wird dem Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss zu einem Bebauungsplan mit Ziel „Bereich für Gemeinbedarf“ vorgelegt. Aufgrund des großen Zeitdrucks wird vorgeschlagen, den Kindergarten im Parallelverfahren ggf. im Rahmen einer Sondernutzung der öffentlichen Fläche herzustellen.

Terminplanungen Personal:

Eine Ausschreibung zur Personalgewinnung soll ab Ende 2023 erfolgen. Die erweiterte Konzeption des Kindergartens erfolgt Anfang 2024 in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung, der Kindergartenfachberatung und den dort beschäftigten Fachkräften, ebenso die Planung zur Ausgestaltung der Räume.

Die neuen Räume werden separate Essensbereiche und Bewegungsräume haben, ebenso wie ein Büro für die stellvertretende Leitung, die in dem neuen Gebäudeteil eingeplant sein wird. Eine Betriebserlaubnis kann beantragt werden, wenn die nötigen Fachkräfte für die Erweiterung des Kindergartens gefunden wurden. Die neu gewonnenen Fachkräfte werden in der Übergangsphase, falls die zusätzlichen Gruppen noch nicht fertig sind, im vorhandenen Gebäude mitarbeiten. Die neuen Fachkräfte sollen so Konzepte und Vorgehen der Uracher-Kindertageseinrichtung kennen lernen, damit die Einrichtung dann mit fünf Gruppen aus einem Guss umgesetzt wird.

Die Leitungsfreistellung für die zukünftig 5-gruppige Einrichtung wird einige Monate (ab Ende 2023) vor Inbetriebnahme der Einrichtung umgesetzt, um die konzeptionellen Erweiterungen zu bearbeiten und die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszusuchen, anzuleiten und Teamsitzungen gut vorbereiten zu können.